

## **Meister- und Techniker-Abschluss: Ein Gehaltsturbo für den Karrierestart**

**Regenstau – Führungskräfte mit einem Abschluss als Meister oder Staatlich geprüfter Techniker sind nicht nur am Arbeitsmarkt besonders gefragt. Sie verdienen über einen langen Zeitraum hinweg deutlich mehr als vergleichbare Akademiker, wie eine Studie ergeben hat. Die Eckert Schulen als Deutschlands führendes Ausbildungszentrum für Staatlich geprüfte Techniker bieten die Aufstiegsfortbildung heute an mehr als 40 Standorten bundesweit in neun Fachrichtungen an, die Industriemeister-Lehrgänge in sieben Spezialisierungen.**

Eine berufliche Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker oder zum Industriemeister bringt für angehende Führungskräfte einen enormen Gehaltsvorteil im Vergleich zu einem Studium. Das haben Forscher der bayerischen Universität Würzburg in einer umfassenden Langzeitstudie herausgefunden. Durchschnittlich rund 122.000 Euro hatten demnach diejenigen nach 12 Jahren mehr auf dem Gehaltskonto, die sich nach einer Ausbildung für eine berufliche Weiterbildung statt für ein Hochschulstudium entschieden.

„Diese Studie belegt die finanzielle Attraktivität beruflicher Weiterbildung und wird hoffentlich noch mehr junge Menschen motivieren, sich für ein solches Angebot zu entscheiden“, sagt Andrea Radlbeck, Leiterin der Aus- und Weiterbildungsberatung an den Eckert Schulen. Das Unternehmen ist heute mit aktuell allein rund 2.400 Studierenden in den Lehrgängen zum Staatlich geprüften Techniker das führende Ausbildungszentrum für diese Aufstiegsfortbildung in Deutschland.

An den Eckert Schulen können nicht-akademisch Studierende an einem knapp 30 Hektar großen Campus im Grünen vor den Toren Regensburgs und an mehr als 40 Bildungszentren bundesweit in Vollzeit, berufsbegleitend, in Live-Online-Kursen oder auch in der Fernlehre den Grundstein für ihren beruflichen Aufstieg legen. Das Angebot der „Praktiker-Uni“ umfasst heute neun verschiedene Techniker-Fachrichtungen und sieben Spezialisierungen im Bereich der Industriemeister. „Techniker- und Meister-Absolventen sind auf dem Arbeitsmarkt äußerst gefragt“, sagt Andrea Radlbeck.

Am Arbeitsmarkt profitieren die Absolventen besonders von der Kombination aus Grundlagen- und Spezialwissen. Diese Expertise ver helfe den Absolventen der Technikerschule der Eckert Schulen zu ihrer guten Reputation, sagt Andrea Radlbeck. Zahlreiche Erfolgsgeschichten belegen diese hervorragende Expertise. Es sind besonders neben den engen Kooperationen mit führenden Unternehmen und dem umfassenden Partner-Netzwerk auch die besonderen Lern- und Lehrkonzepte, die den Aufstieg der Eckert Schulen zu Deutschlands führender Techniker- und Meisterschule beflügelten: Vielfalt und Flexibilität der Leistungen erlauben unkonventionelle Lösungen für fast jede Lebenssituation. Die Eckert Schulen sind heute vielfach ausgezeichnet, unter anderem als „Top-Anbieter für Weiterbildung 2024“ (Magazin „Focus“) oder vier Mal in Folge als „bester Anbieter für berufliche Weiterbildung“ in Deutschland (Magazin „Stern“).

### **Die Ergebnisse der Studie im Detail:**

Was bringt mehr Geld aufs Konto: Ein Studium oder ein Meister- oder Technikerabschluss nach der Lehre? Die Studie der Universität Würzburg nutzte Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg und verknüpfte sie mit Informationen aus weiteren Datenbanken. So entstand ein Beobachtungszeitraum von 17 Jahren auf Basis realer Verdienstprofile nach abgeschlossener Ausbildung. Die Wissenschaftler deckten so die gesamte erste

Hälfte der Berufslaufbahnen ab. Verglichen wurden dabei Meister und Techniker jeweils mit Akademikern, die bis zum Ende einer vorangegangenen Lehrlingsausbildung ganz ähnliche Verdienstmöglichkeiten hatten. In die Auswertung flossen die Daten von 19.000 Arbeitnehmern ein, die sich nach einer Lehre entweder zum Meister oder Techniker weiterbildeten (rund 2.200 Beschäftigte) oder eben eine akademische Karriere einschlugen (rund 17.000 Beschäftigte).

Das verblüffende Ergebnis des großen Langzeitvergleichs: Arbeitnehmer mit einem Meister- oder Technikerabschluss verdienen über einen langen Zeitraum hinweg deutlich mehr als vergleichbare Akademiker. Fünf Jahre nach Abschluss der Lehre liegt ihr gesamtes bis dahin erzielt Einkommen laut der Studie um durchschnittlich 165 Prozent über dem von Akademikern. Und selbst nach zehn Jahren sind bei ihnen immer noch 45 Prozent mehr auf dem Konto gelandet. Mit rund 122.000 Euro erreicht der Verdienstunterschied dieser beiden Gruppen gut 13 Jahre nach dem Ende der Lehrzeit sein Maximum. Erst danach beginnt eine langsame Trendwende. Auch nach 16 Jahren – dem Ende des Beobachtungszeitraums dieser Studie – beträgt das Plus in der Kasse der beruflich Ausgebildeten immer noch 107.000 Euro.



*Führungskräfte mit einem Abschluss als Meister oder Staatlich geprüfter Techniker sind nicht nur am Arbeitsmarkt besonders gefragt. Sie verdienen über einen langen Zeitraum hinweg deutlich mehr als vergleichbare Akademiker, wie eine Studie ergeben hat. Foto: Shutterstock*

**Pressekontakt:**

Dr. Robert Eckert Schulen AG  
Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regensburg  
Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480  
E-Mail: [andrea.radlbeck@eckert-schulen.de](mailto:andrea.radlbeck@eckert-schulen.de)  
Web: [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

---

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 75-jährigen Firmengeschichte haben mehr als 150.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100 Prozent und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.